

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 30.

Mittwoch den 30. Januar.

1867.

## Bekanntmachung.

Nach Anzeige des Landstallamts zu Moritzburg wird die Besetzung der Beschäftstationen im laufenden Jahre, so wie das Aufbrennen von Zeichen bei den von den Landbeschälern abstammenden Fohlen in der Weise erfolgen, wie die Beilage sub  $\odot$  besagt.

Diese Bekanntmachung nebst Beilage ist in allen Amtsblättern zu veröffentlichen.

Dresden, den 14. Januar 1867.

Ministerium des Innern. Abtheilung für Ackerbau, Gewerbe und Handel.  
Dr. Weinlig. Fromm.

$\odot$  Die Aufstellung der königlichen Landbeschäler, so wie das Aufbrennen des Landgestützeichens bei den von Landbeschälern abstammenden Füllen findet im Jahre 1867 in nachstehender Weise statt:

Namen der Stationen.	Zahl der Fohle.	Namen der Beschäler.	Abgang und Eintreffen derselben.	Ort an welchem das Aufbrennen des Landgestützeichens bei den von Landbeschälern abstammenden Füllen von 9 bis 11 Uhr Vormittags erfolgen soll.	Tag.
Schweinerden . . . .	4	General, Pastor, Narcis, Orion.	Abgang am 1. Februar von Moritzburg, Wiedereintreffen daselbst am 1. Juli.	Ruckau . . . . .	11. März 1867
Canitz Christina . . .	4	Fidelio, Monarch, Neptun, Quintus.		Canitz Christina . . .	12. " "
Kleinschweidnitz . . .	2	Starost, Talbot.		Kleinschweidnitz . . .	13. " "
Großhennersdorf . . .	4	Magnat, Quell, Rubens, Tristan.		Großhennersdorf . . .	14. " "
Großenhain . . . . .	3	Morwid, Minus, Remus.		Großenhain . . . . .	18. " "
Borna bei Dschas . . .	3	Koylan, Paul, Trost.		Schönwitz bei Dschas . . .	19. " "
Altlommatsch . . . . .	4	Lionel, Pollux, Tasso, Trebra.		Altlommatsch . . . . .	20. " "
Strölla . . . . .	3	Laufzu, Titan, Prinz.		Schepplitz bei Döbeln . . .	21. " "
Zella . . . . .	3	Nelson, Orpheus, Romeo.		Rossen . . . . .	23. " "
Aschershain . . . . .	3	Jason, Quirin, Lambert.		Aschershain b. Hartha . . .	26. " "
Wernsdorf . . . . .	3	Ocean, Quartus, Urban.		Wernsdorf . . . . .	27. " "
Burzen . . . . .	3	Goliath, Nil, Omar.		Burzen . . . . .	28. " "
Jannitz . . . . .	4	Landknecht, Marschall, Rustan, Ulrich.		Jannitz bei Zwenkau . . .	29. " "
Stadt Borna . . . . .	3	Emilins, Sertus, Talma.		Borna . . . . .	30. " "
Wernsdorf . . . . .	3	Pascha, Septimus, Topas.		Wernsdorf b. Mautzau . . .	1. April "
Reichenbach . . . . .	3	Jocus, Pilot, Quentin.		Reichenbach . . . . .	2. " "
Wildenfels . . . . .	3	Loofse, Roland, Uraah.		Wildenfels . . . . .	3. " "
Schloß Chemnitz . . . .	3	Robert, Pan, Tell.		Chemnitz . . . . .	4. " "
Mönchsfrei bei Brand . .	3	Hetmann, Milton, Ostan.		Erbsdorf bei Brand . . . .	5. " "
Kesselsdorf . . . . .	4	Kobold, Mylord, Quercus, Standart.		Kesselsdorf . . . . .	6. " "
Mägeln bei Pirna . . . .	3	Marquis, Pius, Planet.	Heidenau . . . . .	8. " "	
Moritzburg . . . . .	4	Strahl, Stern, Tancred, Uncas.	Moritzburg . . . . .	9. " "	

## Bekanntmachung.

Die Herstellung von Privatabzweigungen aus der Wasserleitung in den öffentlichen Straßen bis vier Ellen in die Grundstücke soll auf dem Wege der Concurrenz an vier Techniker, welche zu Ausführungen von Wasseranlagen und deren Rohrleitungen berechtigt sind, vergeben werden. Indem wir die betreffenden Herren Techniker auffordern, sich bei dieser Concurrenz zu betheiligen, be weisen wir, daß die näheren Bedingungen nebst Anschlagformular und Muster in dem Bureau der Stadt-Wasserkunst von heute an einzusehen sind. Die Kostenschläge sind versegelt mit der Aufschrift „Anbohrung der Wasserleitung betreffend“ bis 5. Februar Abends 6 Uhr bei unserem Bauamt einzureichen.

Leipzig, am 29. Januar 1867.

Des Rathes Deputation zur Wasserleitung.

## Bekanntmachung.

Eine Anzahl Mehe soll Donnerstag den 31. Januar von 2 Uhr Nachmittags an im Hofe des ehemaligen Marstallgebäudes gegen Baarzahlung an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 29. Januar 1867.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Den Herren Stadtverordneten

theile ich diese Zuschrift des Rathes mit.

Josepb.

Der Theaterbau hat wegen des Kostenpunctes bereits seit längerer Zeit unsere ernsteste Aufmerksamkeit in Anspruch genommen. Denn wenn auch der Grundbau sich wesentlich günstiger gestaltet hat, als im Voranschlage angenommen worden war, so vermochten wir doch im Uebrigen eine zuverlässige Vergleichung zwischen dem letzteren und dem wirklichen Aufwande um deswillen nicht vorzunehmen, weil der der Bewilligung der Bausumme zum Grunde gelegte, auch in seiner Form Seiten der Herren Stadtverordneten unbeanstandet gebliebene Anschlag nur für einzelne Positionen, wie z. B. für die Decorationen, für Heizvorrichtungen, für Gas- und

Wasserleitung, für Maschinerie und Bühnenausbau, Plafond zc. bestimmte Beträge nachweist, im Uebrigen aber nur Bauschummen für ganze Abtheilungen des Baues, wie für Parterre, ersten Rang, Foyer zc., ohne deren Trennung nach den verschiedenen Arbeitsgattungen auführt. Fehlte uns somit ein fester Anhalt, für diese letztgedachten Bauarbeiten die aufzuwendenden Bauschummen mit dem Anschlage selbst in Einklang zu bringen, so stellte sich das unabwiesbare Erforderniß heraus, in dieser Richtung den ersten Anschlag durch einen anderen ersetzen zu lassen, in welchem jede Arbeitsgattung in ihren einzelnen Arbeitstheilen speciell ausgeworfen werden mußte, dergestalt, daß bei der Arbeitsvergebung genau beurtheilt werden konnte, ob der zu zahlende Aufwand mit der dafür veranschlagten Summe übereinstimme. Wir erteilten